

Zugewandt: Integrative Ansätze in der palliativen Versorgung – für Pflege, Medizin und Begleitung

24. Mai 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



Zugewandt: Integrative Ansätze in der palliativen Versorgung – für Pflege, Medizin und Begleitung

„Naturheilkunde und komplementäre Behandlungsmethoden werden von vielen Menschen ganz selbstverständlich genutzt“, schrieb Wissenschaftsministerin Theresa Bauer im Oktober 2018 zur ersten Professur für Naturheilkunde und Integrative Medizin in Baden-Württemberg. Integrative, auch als „sanfte oder natürliche“ bezeichnete Behandlungen könnten schwere Krankheiten zwar nicht heilen, aber sie könnten Nebenwirkungen mindern, Geborgenheit vermitteln und dem Wohl der Patienten dienen.

In Kooperation mit dem Hospiz- und Palliativverband Baden-Württemberg, der Ärztekammer Nord-Württemberg und der Hufelandgesellschaft möchte die Evangelische Akademie Bad Boll mit einer Tagungsreihe dieses wichtige gesundheitspolitische Thema aufgreifen, zunächst mit einem Blick auf integrative Ansätze in Palliativ Care und Hospizarbeit. Die sich ergänzenden Erfahrungen aus der Pflege, der Medizin und den beteiligten sozialen Fachberufen bieten eine umfassende Sicht auf den leidenden Menschen nahe dem Lebensende.

Auf der Tagung sollen praktizierte integrative Ansätze in der Palliativ- und Hospizarbeit jenseits aller Lehrstreitigkeiten wahrgenommen, reflektiert und gewürdigt werden. Von diesen Erfahrungen könnten auch andere Bereiche des Gesundheitswesens profitieren. Nicht zuletzt ist „ein breites Therapieangebot, das auch Naturheilkunde und Komplementärmedizin umfasst, den Menschen im Lande sehr wichtig“ (Sozialminister Manne Lucha).

Sie sind herzlich nach Bad Boll eingeladen.

Susanne Kränzle, Christiaan Mol,
Dr. med. Udo Schuss, Dr. Dietmar Merz

Freitag, 24. Mai 2019

- 9:00 Begrüßung und Einführung ins Thema**
Dr. Dietmar Merz
- 9:10 Grußwort der Bezirksärztekammer Nord-Württemberg**
Dr. Jürgen de Laporte
- 9:20 Grußwort aus dem Baden-Württembergischen Landtag**
Reiner Hinderer, MdL,
Sprecher des Gesundheitsausschusses
- 9:30 Grundlagen und Konzept integrativer Pflege und Medizin**
Dr. Thomas Breitzkreuz
- 10:00 Komplementärmedizin in der Schweiz. Erfahrungen aus der Praxis am Palliativzentrum Inselspital Bern**
Dr. Annette Wochner
- 10:30 Komplementärmedizinische Versorgung in der Toskana**
Dr. Elio Rossi
- 11:00 Pause**
- 11:30 Erfahrungen und Praxisbeispiele aus der Hospizarbeit**
Susanne Kränzle

- 11:55** **Erfahrungen und Praxisbeispiele aus der Kinderklinik Tübingen**
Gisela Schwager
- 12:20** **Tagungs-Eindrücke und politische Implikationen**
Rainer Hinderer, MdL
- 12:30** **Mittagessen**
- 14:00** **Foren – Markt der Möglichkeiten**
Musiktherapie, Stephan Koslik, Bad König
Kunsttherapie, Stephan Schwaiger, Ravensburg
Anthroposophische Pflegegesten, Carola Riehm, Stuttgart
Aroma, Auflagen und Wickel, Gerda Zölle, Eckwälden
Heileurythmie, Pirkko Ollilainen, Bad Boll
Rhythmische Massage, Anita Leitenberger, Filderstadt
- 15:15** **Pause**
- 15:45** **Zugewandt – zur Sicht des Menschen in der Palliativmedizin**
Prof. Dr. Juan Valdés-Stauber
- 16:25** **Rückfragen, Diskussion**
- 16:40** **Tagungsabschluss**
Dr. Udo Schuss

Förderkreis der Evangelischen Akademie

Möchten Sie die Teilnahme junger und sozial benachteiligter Menschen an Tagungen der Akademie unterstützen? Möchten Sie Botschafterin oder Botschafter der Akademie-Idee werden? Dann werden Sie Mitglied im Förderkreis der Evangelischen Akademie Bad Boll!

Informationen, Ansprechpartner und Mitgliedsantrag unter:
www.ev-akademie-boll.de/foerderkreis



Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Dietmar Merz
Sekretariat: Romona Böld
Telefon 07164 79-347
romona.boeld@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

41 04 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 13. Mai 2019 – gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr inklusive
Verpflegung 60,00 €

Ehrenamtliche bezahlen 30,00 €

Bitte machen Sie bei der Anmeldung eine Bemerkung, falls Sie den ermäßigten Preis für Ehrenamtliche in Anspruch nehmen.

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten. Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de/tagung/410419.html

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig O oder P, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus fährt wochentags halbstündlich zu den Minuten 15 und 45 nach Bad Boll, am Wochenende stündlich zur Minute 15. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Zielgruppe

Mediziner_innen, Pflegepersonen, Hospiz-Mitarbeitende, Mitglieder von Palliative-Care-Teams, Interessierte

Tagungsleitung

Dr. Dietmar Mez
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Dr. med. Thomas Breitzkreuz
Ärztlicher Direktor, Filderklinik,
Filderstadt-Bonlanden

Dr. Jürgen de Laporte
Facharzt für innere Medizin und
klassische Homöopathie, Mitglied
des Vorstands der Bezirksärztekammer
Nordwürttemberg

Rainer Hinderer, MdL
SPD-Landtagsfraktion Baden-
Württemberg, Sprecher für
Gesundheits- und Suchtpolitik,
Vorsitzender Ausschuss für
Soziales und Integration im
Landtag, Heilbronn

Stephan Koslik
Diplom Musiktherapeut (FH)
MMT-F, Systemischer Therapeut
und Berater (SG), Asklepios
Schlossberg-Klinik Bad König

Susanne Kränzle
MAS Palliative Care, Gesamt-
leitung Hospiz Esslingen, Vorsit-
zende des Hospiz- und Palliativ-
Verband Baden-Württemberg e.V.

Anita Leitenberger
Pädagogische Leitung Margarethe
Hauschka Schule, Bad Boll

Christiaan Mol
WALA-Stiftungsvorstand,
WALA Heilmittel GmbH,
Bad Boll/ Eckwälden

Pirkko Ollilainen
WALA-Stiftungsvorstand,
Therapeutin für Heileurythmie,
Filderklinik, Filderstadt-Bonlanden

Carola Riehm
Pflegerische Leitung Palliativ-
station und integrative Onkologie,
Filderklinik, Filderstadt-Bonlanden

Dr. med. Elio Rossi
Arzt, Leiter des Kompetenzzentrums
für Homöopathie und
integrative Medizin, Toscana

Dr. med. Udo Schuss
Facharzt für HNO i.R., Bezirks-
ärztekammer Nordwürttemberg,
Stuttgart

Gisela Schwager
Pfarrerin, Ev. Klinikpfarramt,
Universitätsklinik für Kinder-
und Jugendmedizin, Tübingen

Stefan Schwaiger
Kunsttherapeut, ZfP Südwürt-
temberg, Ravensburg

Prof. Dr. Julian Valdés-Stauber
ZfP Südwürttemberg, Chefarzt,
Ärztlicher Leiter SINOVA Kliniken
Region Ravensburg-Bodensee

Dr. med. Annette Wochner
Oberärztin Universitäres
Zentrum für Palliative Care
Inselspital, Bern

Gerda Zölle
Fachberatung Pflegeberufe
WALA Heilmittel GmbH,
Bad Boll/Eckwälden

Bildnachweis

Fotolia © Ocskay Mark

Kooperationspartner



In Zusammenarbeit mit der
Bezirksärztekammer Nordwürt-
temberg

